

Präsentation der Ergebnisse des WLV-Leitbildprozesses

Gut Havichhorst, 1. Juni 2010

Stichpunkte Franz-Josef Möllers,
Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands (WLV)

1. Warum hat der WLV den Leitbildprozess im Frühjahr 2009 begonnen?

- „Der gesellschaftliche Wandel hat den WLV erreicht!“
- Globalisierung & Spezialisierung verschärfen die Konkurrenz der Bauern untereinander
- Individualisierung bedroht den traditionell starken Gemeinsinn und die Verbundenheit der Bauern und der Dörfer (Zukunft des Ehrenamts, Vereinsamung, Einzelkämpfertum, ...)
- Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung bedroht die gewachsene Verbandskultur
- WLV/ Bauernverband wurde als Einheitsverband und Basis erfolgreicher Interessenvertretung vereinzelt infrage gestellt
- teilweise gefühlte Entfremdung zwischen „der Basis“ und „denen da oben“

2. Was waren die Ziele des Leitbildprozesses?

Wir wollten ... die zentralen Werte unseres Verbandes erarbeiten,
... uns unserer Stärken bewusst werden und diese nutzen,
... Engpässe sichtbar machen und nach Wegen suchen, diese zu beheben.

Wir wollten ein Leitbild entwickeln, ... das uns im Haupt- und Ehrenamt Orientierung gibt,
... das unser „Wir-Gefühl“ stärkt,
... an dem wir unser künftiges Auftreten und Handeln ausrichten wollen.

Kurz: Wir wollten eine neue Verständigung auf ein gemeinsames Selbstverständnis,
gemeinsame Werte und eine gemeinsame Vision!

3. Wie haben wir diesen Prozess strukturiert?

- Hinweis auf Chronologie des Leitbildprozesses in der Pressemappe
- ohne inhaltliche Tabus
- wiederholte Einbindung aller Ebenen des Verbandes bis an die „Basis“
- Einbindung externer Dienstleister

4. Allgemeine Erkenntnisse aus dem Leitbildprozess:

- große Bereitschaft der Mitglieder, sich aktiv am Prozess zu beteiligen
- neue Arbeitsformen finden Zuspruch
- ursprünglich z. T. vorhandene Vorbehalte/Ängste sind überwunden
- konstruktive Vorschläge zur Behebung der Engpässe

5. Konkrete Ergebnisse aus dem Leitbildprozess:

- Leitbildtext mit Hinweisen, wie wir diesen verstehen (2 Unterlagen in der Pressemappe)
- 3 tragende Werte: Verbundenheit – Verantwortung - Engagement
- Reformbereiche (vgl. Unterlage in Pressemappe):
 - a) Ortsverbandsarbeit (Strukturen wie Förderung Ehrenamt)
 - b) Kommunikation im WLV („von unten nach oben“)
 - c) Transparenz
 - d) Interessenkonflikte innerhalb der Landwirtschaft

Deutliches Plädoyer für den WLV/Bauernverband als Einheitsverband mit den Schwerpunktaufgaben politische Interessenvertretung und Dienstleistungen!

6. Ausblick

- Leitbildprozess ist ein fortlaufender Prozess
- WLV wird Reformvorhaben vorantreiben und regelmäßige kritische Überprüfung sicherstellen
- Herausforderung besteht darin, den selbst gesetzten, sehr hohen Ansprüchen nun auch gerecht zu werden
- Leitbildprozess ab morgen, 2. Juni, im Internet unter www.wlv-leitbild.de zu verfolgen
- Einweihung einer Leitbild-Skulptur im Herbst 2010
- Baumpflanzaktion zu nutzen